

	<p>Objekt: Nähkluppe (schwäbisch: Nähgluppe)</p> <p>Museum: Heimatmuseum Ratzenried Schulstraße 15/Eingang Turnhalle 88260 Argenbühl-Ratzenried 07522/3902 bertoldbuechele@web.de</p> <p>Sammlung: Handwerk</p> <p>Inventarnummer: G0160</p>
--	--

Beschreibung

Die Nähkluppe (Kluppe= Klammer) besteht aus einem länglichen, schmalen Brett und einem beweglichen Arm, der mit einem Lederband an dem Brett befestigt ist. Das Gerät wird zwischen die Knie geklemmt. So kann das zu bearbeitende Lederstück zwischen den beiden Enden der Nähkluppe durch den Druck der Knie fixiert werden. Deshalb wird diese als „dritte Hand“ bezeichnet.

Die Nähkluppe ist ein unverzichtbares Werkzeug für Sattler und Schuster beim Nähen von Leder. Beim Nähen der klassischen Sattlernäht werden beide Hände für das Nähen und Stechen der Nahtlöcher mit der Schwertahle benötigt. Die Nähkluppe ist beweglicher und handlicher als der Nähkloben, der auf einem Bock befestigt ist und bei dem die Arme durch eine Schraube fixiert werden.

Grunddaten

Material/Technik: Holz
Maße: H 7, B 105, T 14 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1880-1890er Jahre
wer
wo Leutkirch im Allgäu

Schlagworte

- Handwerk
- Lederbearbeitung

- Nähkluppe
- Sattler
- Schuster